

Gemeinderatspräsident
Gody Pfister
Sunft
8820 Wädenswil

von Willy Rüegg und Heinz Wiher

Wädenswil, 09.03.2009

Interpellation

betreffend Busfahrplan und Busbetrieb

Mit der Einführung des neuen Fahrplans ist eine ganze Reihe von Anliegen der Bevölkerung berücksichtigt worden. So beispielsweise die Gemeinde übergreifende Busverbindung von und nach Horgen mit dem Bus 121, welche das Spital Zimmerberg wieder zum „Stadtspital“ macht. So aber auch die verbesserte Verbindung ins Neubüel, welche eine direkte Verbindung aus der Au ermöglicht. Diese Neuerungen machen den öffentlichen Verkehr attraktiver und stärken seine Benutzerfreundlichkeit, was sehr lobenswert ist.

Andererseits sind seit der Einführung des neuen Fahrplans aber auch viele treue Busbenützerinnen und Busbenützer in Wädenswil irritiert und frustriert worden, weil bisher funktionierende Anschlüsse plötzlich nicht mehr vorhanden sind. Dies verlangt von vielen Leuten zum Teil massive Veränderungen im bisher gewohnten Verkehrsverhalten und vergrössert den Zeitaufwand für viele Pendlerinnen und Pendler.

Wir stellen folgende Grundsatzfragen zur Gestaltung der Fahrpläne:

1. Wie und von wem wurde der neue Busfahrplan ausgearbeitet?
2. Welche Eckwerte und Daten wurden bei der Erstellung des Fahrplans beachtet?
3. Welche Prioritäten wurden gesetzt und wer hat diese Prioritäten festgelegt?
4. Welche Kundenfrequenzen wurden im Vorfeld erhoben?
5. Welche Bedürfnisse wurden mit Befragungen von Kundinnen und Kunden erhoben?

Ferner stellen sich folgende konkreten Fragen zum Busbetrieb:

6. Das Rötiboden-Quartier hat unter der Woche keine schlanke Anbindung an die Schnellzüge und die S2, da immer ein Umweg über Eichweid nötig ist, was die Verbindung sehr unattraktiv macht. Frage: Könnte der Bus 126 am Morgen nicht bis 8.30 Uhr als 124er Bus geführt werden, um die Pendler an den Bahnhof zu bringen, anstatt leer ins Neubüel zu fahren? Einkaufszentren sind ja erst ab 9.00 Uhr geöffnet.

7. Das Postauto vom Neubüel auf die S2 und den Schnellzug ist morgens regelmässig überlastet. Frage: Könnte nicht ein grösserer Bus oder ein 124er Bus eingeführt werden (siehe oben)?
8. Abends sind die 126er Busse meist überfüllt mit Passagieren, die von der S2 und vom Schnellzug kommen. Frage: Könnten hier nicht Busse mit grösserer Kapazität eingesetzt werden?
9. Der Bus 122 fährt vorbei. Diese Erfahrung machen alle Reisenden, die mit der S2 um Fünf nach Halb von Zürich her in Wädenswil ankommen. In der gleichen Minute fährt die S2 ein und der Bus 122 fahrplanmässig ab. Tagsüber bedeutet dies eine zusätzliche Wartezeit von 15 Minuten am Bahnhof. Am Abend hingegen sind es sogar 30 Minuten. Frage: Wie sollen das die Leute verstehen? Könnte mit etwas Flexibilität dieser Zustand in der täglichen Praxis nicht doch noch etwas nachgebessert werden?
10. Ist es wirklich so, dass die Haltestelle an der Unteren Leihofstrasse (Halt ab 20.00 Uhr auf Verlangen) ohne Vorinformation der Busbenutzerinnen und –benutzer einfach abgeschafft worden ist? Wenn ja, warum ist dies geschehen und weshalb wurde nicht informiert?

Wir bedanken uns schon im Voraus für die Beantwortung dieser Fragen.